

Aus der letzten Gemeinderatsitzung vom 26. September 2023

Der Vorsitzende gab das **Protokoll** der Gemeinderatssitzung vom 1. August 2023 bekannt. Weiter ging es mit der **Ersatzbeschaffung Bauhofffahrzeug**. Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Eberhard Eisele von der BayWa und den Bauhofleiter der Gemeinde Herrn Michael Daubenschütz. Der Vorsitzende erläuterte, dass im Haushalt 2023 für die Neubeschaffung eines Kommunalschleppers 130.000 € eingestellt wurde. Das Angebot der BayWa liegt bei rund 158.000 € für einen neuen Fendt Schlepper 312 Vario. Die Inzahlungnahme für das jetzige Fahrzeug liegt bei rund 27.800 €. Damit würden die Kosten rund 130.200 € betragen. Die Verwaltung hat alternativ auch Leasingangebote eingeholt. Die Verbandskämmerei vertritt die Auffassung, dass das Fahrzeug gekauft werden sollte. Herr Eisele erläuterte anschließend ausführlich das Angebot und die vielen Verbesserungen bei dem neuen Fahrzeug. Außerdem beantwortete Herr Eisele die Fragen aus dem Gemeinderat. Herr Eisele führte aus, dass das Angebot für die Inzahlungnahme des „alten“ Fahrzeugs auf 31.000 € erhöht wird, da erst kürzlich eine größere Reparatur an dem Kommunalschlepper durchgeführt werden musste. Die Lieferzeit beträgt rund 6 Monate. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig: Die Firma BayWa aus Biberach erhält den Auftrag das Fahrzeug Fendt Kommunalschlepper 312 Gen4 Vario mit Zubehör zum Preis von 158.270 € zu liefern und das jetzige Fahrzeug Fendt 312 Vario mit Frontlader zum Preis von 31.000 € in Zahlung zu nehmen. Nächster Tagesordnungspunkt war die **Modernisierung ländliche Wege, Vergabe Feldweg Stöcke**. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Manfred Bauch aus Eschenbach 10 Firmen zu einer Angebotsabgabe aufgefordert hat. Zur Submission am 05.09.2023 wurden 5 Angebote abgegeben. 2 Firmen haben zusätzlich noch jeweils ein Pauschalangebot abgegeben. Nach Prüfung der eingegangenen Angebote durch das Ingenieurbüro Manfred Bauch wird empfohlen die Arbeiten an die Firma Weiß aus Göppingen zum Pauschalpreis von 320.110,00 € zu vergeben. Vom Land Baden-Württemberg erhält die Gemeinde einen Zuschuss von 100.000 €. Mit dem Ergebnis wurde eine Punktlandung bezüglich der Kalkulation erreicht. Ohne Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig den Auftrag an die Firma Weiß aus Göppingen zum Preis von 320.110,00 € zu vergeben. Als Nächstes ging es um **Geplante Auffüllungen auf Grundstücken Gemarkung Hohenstadt, Antragsteller: EnBW Windparkprojekte GmbH, Stuttgart, Flurstücke: 1212/1, 1213 und 1351**. Der Vorsitzende erläuterte anhand von Lageplänen die vorgesehenen Auffüllungen von Bodenmaterial. Auf dem Flurstück 1351 Gewinn Hellstern soll zwischengelagerter Oberboden mit rund 1.000 m³, im südlichen Bereich des Flurstücks 1212/1 Gewinn Hellstern mit rund 100 m³ und im südlichen Bereich des Flurstücks 1213 mit rund 200 m³ aufgefüllt werden. Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen zu den geplanten Auffüllungen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei bereits erfolgter Einsaat der Ackerflächen die Auffüllungen zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen müssen. Nächstes Thema war **Pädagogischer Fachdienst Lernen Fördern Geislingen e. V.** Der Vorsitzende führte aus, dass die Gemeinde Hohenstadt seit 1996 Mitglied beim Pädagogischen Fachdienst ist. Der Kindergarten hat in dieser Zeit den Fachdienst immer mal wieder in Anspruch genommen, zuletzt im vergangenen Kindergartenjahr. Durch steigende Lohnkosten muss der finanzielle Anteil pro Kindergartengruppe erhöht werden. Für 2023 hat die Gemeinde 636,00 € Jahresbeitrag gezahlt. Für 2024 fallen 826,00 € (Defizit aus dem Jahr 2023), für 2025 666,00 € und für 2026 696,00 € Kosten pro Gruppe an. Der Verein wird in Zukunft die Endabrechnungen mit einer Prognose für das Folgejahr vorsehen und die Beiträge jährlich kalkulieren. Aus Sicht der Verwaltung sollte der Anfrage zugestimmt werden. Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat dem neu berechneten Finanzierungsvorschlag einstimmig zu. Es folgte Sachstandsbericht zur **Nahwärmeversorgung Hohenstadt**. Der Vorsitzende berichtete, dass die

bauausführende Firma FEMO aus Holzheim inzwischen die Arbeiten in der Friedhofstraße und Schulstraße abgeschlossen haben. Damit ist auch das Rathaus an das Nahwärmenetz angeschlossen. Nun folgen die Arbeiten zum Ausbau der Nahwärmeversorgung in der Gartenstraße. Auf die Anfrage von Gemeinderat Ramminger bezüglich einer finanziellen Beteiligung an dem Nahwärmenetz schlug der Vorsitzende vor, zur nächsten Gemeinderatssitzung einen Vertreter der Firma GP-Joule einzuladen und zu dem Thema und dem weiteren Vorgehen im Nahwärmenetz zu berichten. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von dem Sachstandsbericht. Es folgte der **Bericht von der Verbandsversammlung Region Schwäbische Alb (RSA) am 20. Juli 2023**. Der Vorsitzende berichtete, dass in der Versammlung der Baustellenbericht über den Bauablauf zur Errichtung von Ladestationen mit Überdachung und PV Anlage erfolgte. Die Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen. Die Betriebsführung Ladeinfrastruktur und Direktvermarktung der PV-Anlage wurde an das Albwerk aus Geislingen an der Steige vergeben. Zum Thema Radweg von Hohenstadt über Widderstall wird Mitte Oktober ein gemeinsames Gespräch mit den beteiligten Gemeinden Hohenstadt und Merklingen sowie den beiden Landkreisen Göppingen und Alb-Donau-Kreis mit dem Ingenieurbüro Wassermüller aus Ulm stattfinden. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden. Anschließend folgte der **Bericht von der Verbandsversammlung Abwasserverband Oberes Filstal am 19.07.2023**. Der Vorsitzende berichtete, dass für die restliche Amtszeit bis zur Gemeinderatswahl 2024 Bürgermeister Markus Schweizer von der Gemeinde Deggingen zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt wurde. Weiter wurde über die energetische Optimierung des Klärwerks Oberes Filstal berichtet und beschlossen einen Förderantrag für eine Machbarkeitsstudie zu stellen. Das Ingenieurbüro Bartsch wurde mit der Ausschreibung der Konzeption zur Nachrüstung von Messeinrichtungen für die Regenüberlaufbecken der Mitgliedsgemeinden beauftragt. Es folgte die Besprechung über das weitere Vorgehen bei der Sanierung von Verbandsamtlern im Rahmen der Eigenkontrollverordnung. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden. Weiter ging es mit dem **Bericht von der Verbandsversammlung Zweckverband Albwasserversorgung II am 18.07.2023**. Der Vorsitzende gab einen Kurzbericht zu der Verbandsversammlung des Zweckverbands AW II vom 18. Juli 2023. Dabei ging es um den Sachstandsbericht Hochbehälter Horn. Der Hochbehälter soll um einen Wasserbehälter erweitert werden. Es gab Informationen zur Wasserverbrauchsprognose im Verbandsgebiet und einen Sachstandsbericht zum zukünftigen Wasserschutzgebiet. Weiter wurde über den Lückenschluss der Rohwasserleitung vom Sammelbehälter Todtsburgquelle zum Wasserwerk Mühlhausen berichtet. Die PV-Anlagen auf den Betriebsgebäuden sind inzwischen errichtet und in Betrieb. Das betrifft auch den Wasserhochbehälter Hohenstadt. Weiter wurde über die Umrüstung der elektrischen Anlagen und Pumpen im Wasserwerk berichtet. Zum Schluss ging es um die taggenaue Bezugsabrechnung mit der Landeswasserversorgung und um zusätzliche Bezugsrechte. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden. Unter dem Tagesordnungspunkt **Sonstiges und Bekanntgaben** wurden u. a. folgende Themen angesprochen:

.1 Beleuchtung der Kirche

Der Vorsitzende schlug vor beim Landratsamt Göppingen einen Antrag auf Beleuchtung der Kirche ab dem Winterhalbjahr mit Einbruch der Dunkelheit bis 22 Uhr zu stellen. Gemeinderat Buck meinte, der Antrag sollte auf morgens von 5 Uhr bis 8 Uhr erweitert werden. Der Gemeinderat stimmte den Vorschlägen zu.

.2 Rückbau der Baustelleneinrichtung Portalweg 1

Der Vorsitzende informierte, dass die Arbeiten für den Rückbau der Baustelleneinrichtung Portalweg 1 voranschreiten. Die ABSA hat nun den Antrag gestellt die Wasserleitung entlang des Gillweges im Boden zu belassen. Vom Wasserschacht bis zum Gillweg und dem Abzweig vom Gillweg zur Baustelle wird die Wasserleitung abgebaut. Der Gemeinderat erklärte sich mit der Vorgehensweise einverstanden.

.3 Erhöhung des Stellenumfangs der Schulsozialarbeit an Laichinger Schulen zum Schuljahr 2023/2024

Der Vorsitzende berichtete, dass die Stadt Laichingen den Stellenumfang der Schulsozialarbeit zum Schuljahr 2023/2024 für die Laichinger Schulen erhöht hat. Bisher zahlt die Gemeinde Hohenstadt jährlich rund 1.000 €. Die Erhöhung beträgt rund 600 €. In der anschließenden Diskussion meinte Gemeinderätin Saur, dass die Schulsozialarbeit für die Schulen von großer Wichtigkeit ist. Der Gemeinderat stimmte den Mehrkosten für die Schulsozialarbeit zu.

.4 Felssicherung Drackensteiner Hang A 8, Termine Teilsperungen

Der Vorsitzende gab bekannt, dass für Felssicherungsarbeiten am Drackensteiner Hang der linke Fahrstreifen Richtung Stuttgart/Karlsruhe zu folgenden Zeiten gesperrt werden muss:

- Mittwoch, 04.10. 20.00 Uhr bis Donnerstag, 05.10.2023 6.00 Uhr
- Donnerstag, 05.10.2023 20.00 Uhr bis Freitag, 06.10.2023 6.00 Uhr
- Dienstag, 17.10. 20.00 Uhr bis Mittwoch 18.10.2023 6.00 Uhr
- Mittwoch, 18.10.2023 20.00 Uhr bis Donnerstag, 19.10.2023 6.00 Uhr
- Donnerstag, 19.10. 20.00 Uhr bis Freitag, 20.10.2023 6.00 Uhr

.5 Heckenpflegeprojekte der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Göppingen

Der Vorsitzende gab bekannt, dass auf den kommunalen Flächen von der unteren Naturschutzbehörde Heckenpflegeprojekte ausgeschrieben werden. Kosten entstehen für die Gemeinde nicht. Die Gelder für die Projekte stammen aus den Ausgleichszahlungen für die Windkraftprojekte bei der Stiftung Naturschutzfonds des Landes Baden-Württemberg. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden.

.6 Einweihung Ladepark am Bahnhof Merklingen

Der Vorsitzende erklärte, dass am Dienstag, 31. Oktober 2023 um 15.00 Uhr mit Herrn Minister Winfried Hermann die Einweihung des Ladeparks Bahnhof Merklingen stattfindet. Dazu sind die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden herzlich eingeladen.

.7 Hecken schneiden

Einige Gemeinderäte wiesen darauf hin, dass auch innerorts auf den privaten Grundstücken die Hecken geschnitten werden sollten. Im Oberer-Fils-Bote soll darauf hingewiesen werden.

.8 Zukünftige Finanzierung zur Reparatur und Instandhaltung Feldwege

Gemeinderat Gauss stellte den Antrag, dass das Thema der zukünftigen Finanzierung zur Reparatur und Instandsetzung der Feldwege auf die Tagesordnung genommen werden sollte. Der Vorsitzende erklärte, das Thema wird in der nächsten Sitzung angesprochen.

.9 Seniorennachmittage

Gemeinderat Buck fragte nach inwieweit die SEGOFILS in Hohenstadt einen Seniorennachmittag durchführen könnte. Der Vorsitzende erklärte, er wird mit der Vorstandschaft Kontakt aufnehmen.

.10 Bushaltestelle Lindenhöfe

Gemeinderat Buck erinnerte an die Bushaltestelle bei den Lindenhöfen. Der Vorsitzende meinte, dazu muss die Verwaltung mit dem Straßenbauamt noch einen Termin ausmachen.

.11 Falschparker

Gemeinderätin Saur monierte Falschparker im hinteren Ende der Gartenstraße.

.12 Verschmutzung von Straßen

Gemeinderat Gauss wies auf die Verschmutzung von Gemeindestraßen mit Pferdeäpfeln hin. Gemeinderat Buck meinte, dass Grundstücke an Feldwegen leider immer mal wieder mit Hundekot verschmutzt werden.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.